



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Az. 641.00-07

Drucksachen-Nr. XIX/0882
12.10.2012

Antrag

- öffentlich -

des BAbg. Fleige und GAL-Fraktion

Beratungsfolge	am	TOP
Bezirksversammlung Bergedorf	25.10.2012	11.6

Führung des Radverkehrs in der Serrahnstraße (Antrag GAL)

Sachverhalt:

Auch die Serrahnstraße hat unter dem Baustellenverkehr des ccb-Neubaus sehr gelitten und bedarf der Instandsetzung. Unabhängig von der Frage, wer dafür finanziell aufzukommen hat, bietet die notwendige Instandsetzung die Möglichkeit, einen Lückenschluß im bestehenden wie im zukünftigen Radwegenetz zu erreichen. Denn die Serrahnstraße wird schon jetzt – und wird durch die Wohnbebauung am Schleusengraben erst recht – als ampelfreie und sichere Verbindung zwischen Stadtzentrum (Fußgängerzone Alte Holstenstraße) und Weidenbaumsweg (südlicher Abschnitt), Stuhrohrstraße, Bergedorf Süd von Radfahrern vielfach genutzt.

Eine zweckmäßige Verbesserung könnte darin bestehen, dass bei der Reparatur der Pflasterung ein glattes Asphaltband eingebaut wird (ganz ähnlich wie in der Alten Holstenstraße), so dass eine „selbsterklärende Straße“ entsteht, die den Radverkehr auf das Asphaltband lenkt, ohne dass eine Beschilderung erforderlich wird und ohne den Vorrang der Fußgänger einzuschränken.

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

Beschlussvorschlag:

Die Serrahnstraße wird bei der fälligen Instandsetzung so umgestaltet, dass durch den Einbau eines asphaltierten Streifens eine sinnfällige Radwegeverbindung zwischen Alter Holstenstraße und B5-Unterführung entsteht.

Anlage/n:

ohne Anlagen